

JAHRESLOSUNG 2023

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Genesis 16,13

Dezember 2022 bis Februar 2023



GEMEINDEGRUSS



Gottesdienste an den
Festtagen Seite 3

Lebendiger Adventskalender
Seite 4

Jesaja 9, 1 Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.

5 Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst;

6 auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des HERRN Zebaoth.

Liebe Gemeinde!

Einige Verse aus dem Buch des Propheten Jesaja und damit aus dem Alten bzw. Ersten Testament. Es gibt viele spannende und herausfordernde Auslegungen zu diesen Worten und besonders auf wen sie sich bezogen haben. In der weihnachtlichen Liturgie gehört dieser Text oft dazu und wird fast „automatisch“ auf die Geburt Jesu bezogen. Das ist natürlich die christliche „Brille“ und nicht so ganz richtig. Wahrscheinlicher bezieht dieser Text sich auf den König Hiskia. Dessen Name bedeutet – „Gott hat mich stark gemacht.“

Nun möchte ich Sie mit dieser Andacht zu Weihnachten 2022 nicht hinein-führen in eine „Abhandlung“ über Auslegung oder dergleichen mehr. Spannend finde ich, dass auch das Erste Testament den Menschen an vielen Stellen solch schöne und wunderbare „Frohe Botschaften – Evangelium“ überliefert.

Frohe Botschaften, die die Menschen immer nötig gehabt haben, gerade jetzt benötigen und auch für die eigene Zukunft gut gebrauchen können. Der Eifer des HERRN Zebaoth bewirkt und was bewirkt er? Hiskia – „Gott hat mich stark gemacht“. Das ist eine weihnachtlich-biblische Botschaft, die den Menschen gilt und immer schon gegolten hat.

Gerade in den letzten Monaten, da wir den Krieg sehr nahe vor unseren eigenen Türen sehen, Geschichten von Menschen erleben, die flüchten müssen, Ängste und Sorgen, die durch diesen Krieg verursacht wurden und Menschen tatsächlich spüren, weil sie z. B. nicht richtig heizen können oder das Geld nicht mehr reicht für Alltägliches. Die realen „Bilder“ über Finsternis sind vielfältig und ganz persönlich.

Jesaja erzählt den verängstigten Menschen damals und uns heute von anderen Bildern, die uns Hiskia – stark

machen sollen in und gegen die Finsternis. Er beschreibt „Titel“ des lebendigen Gottes und nennt das Kind und seine Herrschaft beim Namen. „Wunderbarer Ratgeber – göttlicher Held – Vater in Ewigkeit – Fürst des Friedens“, wie ich gerne moderner übersetzen würde. Wir benötigen einen „wunderbaren Ratgeber“ damit wir uns nicht überfallen lassen von all den ängstlichen Gefühlen und Sorgen, die allzu oft zu Taten des Hasses führen. Wir brauchen einen Blick auf einen „göttlichen Helden“, an dem wir uns festhalten können und der sich für uns einsetzt. Einen liebevollen Vater, der einen sicher festhält und das nicht nur im Augenblick, sondern ewig festhält. Der „Fürst des Friedens“ ist ein Hoffnungsausdruck, der immer seine hohe Bedeutung haben wird. Deutlich jemanden spüren, der nicht von neuen Waffen spricht, nicht von neuen und veränderten „Angriffszielen“, sondern

der seine Macht einsetzt für den Frieden.

Das ist die immer aktuelle „Weihnachtsbotschaft“ und das galt tatsächlich schon vor der Geburt Jesu allen Menschen. Als Christ lese und höre ich die Botschaft selbstverständlich bezogen auf Jesus von Nazareth, den Sohn Gottes, in dem sich für mich alle diese Titel dargestellt haben. Die Botschaft von Weihnachten ist „zeitlos“. Gott wollte immer die Menschen Hiskia – „stark machen“ und ist mit der Geburt von Jesus „lebendig und menschlich“ geworden.

Frohe Weihnachten und ein friedliches neues Jahr!

Amen

Friedrich Knoop



Gottesdienste zu den Festtagen

11.12.2022	17 Uhr	Gottesdienst zwischen Tee & Tatort
24.12.2022	16 Uhr	Gottesdienst zum Heiligen Abend
25.12.2022	10:30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag
26.12.2022	10:30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag
31.12.2022	17 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend
01.01.2023	17 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Neujahrstag in der Gustav-Adolf-Gemeinde

Lebendiger Adventskalender 2023

Die Tradition des lebendigen Adventskalenders wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Innehalten, Beten, Singen, Gemeinschaft erleben, nette Gespräche führen und natürlich ist für das leibliche Wohl auch gesorgt.

Hier öffnen sich die Türen in unserer Gemeinde jeweils um 19 Uhr

- 30.11. an unserem Gemeindezentrum, Am Stadforst 38
- 08.12. in der Rudolf-Kinau-Str 10 (bei Christiane Siebels)
- 14.12. in der Maria-Mönch-Tegeder-Str 20 (bei Familie Skowasch)
- 20.12. in der Straße Kleehof 7 (bei Familie Pophanken)

Wir freuen uns über jeden Gast!



Einladung zum Adventsbasteln

Herzlich laden Ulrike Schreiber und Christiane Siebels zum gemeinsamen adventlichen Basteln im Gemeindezentrum ein. In gemütlicher Runde sollen weihnachtliche Kostbarkeiten, Deko und kleine Geschenke entstehen. Die Termine hierfür sind der 5. und der 14. Dezember, jeweils 14 Uhr in unserem Gemeindezentrum.

Jeder und jede ist herzlich willkommen.



Veränderungen im Gemeindebüro

Bereits seit vielen Wochen konnte unsere Gemeinde-sekretärin Gaby Köther krankheitsbedingt ihrer Tätigkeit nicht nachgehen. Mittlerweile steht fest: Gaby Köther wird ihre Arbeit im Gemeindebüro nicht wieder aufnehmen und auf eigenen Wunsch aus dem Dienst ausscheiden.

Bis auf weiteres übernimmt – wie bereits in den letzten Monaten schon – Dita Janzen die Arbeit im Gemeindebüro. Die Öffnungszeiten sind jeden Freitag von 9 bis 12 Uhr. Telefon: 05931/13073, E-Mail: meppen@reformiert.de



Der Kirchenrat

Herr Akan pflegt unsere Aussenanlagen

Ist es Ihnen auch schon aufgefallen? Die Pflasterung ist von Unkraut befreit und unsere verwilderte Außenanlage sieht allmählich wieder aus wie ein Garten.

Das haben wir Herrn Akan zu verdanken. Herr Akan ist 49 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Töchter. Er wohnt in der Nachbarschaft des

Gemeindezentrums und ist seit dem 1. Oktober bei uns mit 5 Stunden pro Woche beschäftigt.

Wir begrüßen ihn ganz herzlich und freuen uns, dass wir so einen engagierten Gartenhelfer für unsere Außenanlagen gefunden haben.

Ullrich Janzen

Monatspruch
DEZEMBER
 2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,
 der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
 zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,4

Wärmewinter

Herzliche Einladung!

Unter dem Motto #wärmewinter/Mittagstisch möchten wir Sie, Ihre Freunde und viele andere (auch Nicht-Gemeindeglieder!) ins Gemeindezentrum einladen. Von November bis Ende April findet jeden Dienstag ab 12 Uhr ein gemeinsames Mittagessen für je 2,50€ statt.

Für Jesus war das gemeinsame Essen ein hohes Maß an Anerkennung und Ausdruck von Gemeinschaft. Nicht umsonst feiern wir als eines der Sakramente das Abendmahl.

Ab dem 15.11.22 bieten wir im Gemeindezentrum regelmäßig Dienstags ein gemeinsames Essen in gemütlicher Runde und wärmerer Atmosphäre an. Jeder, der lieber in Gesellschaft isst, sich wärmen möchte an guten Gesprächen, Verabredungen treffen oder auch nur mal wieder richtig satt werden möchte, ist bei uns richtig und herzlich willkommen!

Das Essen wird von einer Catering-Firma portioniert geliefert. Es stehen immer zwei Gerichte zur Auswahl. Für die Planung ist eine Anmeldung bis Dienstags vorher bis 12 Uhr notwendig, also eine Woche im Voraus. Bezahlen können Sie vor Ort und sich auch gleich wieder anmelden.

Die Anmeldung nimmt entgegen:

Pastor

Friedrich Knoop

Tel.: 05931 16170

Mobil: 0157 56199421

oder per Mail: friedrichknoop@freenet.de



Weltgebetstag am 3. März 2023

Alle Jahre wieder ...

Nein, nicht was Sie vielleicht denken, es geht nicht um Weihnachten, obwohl Weihnachten schon nahe ist. Alle Jahre wieder feiern wir auch am 1. Freitag im März den Weltgebetstag, im kommenden Jahr ist das der 3. März.

Der Weltgebetstag wird immer als Basisbewegung von Frauen über Konfessionsgrenzen hinweg vorberei-

Gastgebende Gemeinde ist in diesem Jahr die Gustav-Adolf-Gemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst trifft man sich noch zu einem gemütlichen Austausch, man lernt Speisen aus dem Land, das den Gottesdienst vorbereitet hat, kennen und kann auch etwas über das Land selbst erfahren. Das geschieht im Vorfeld auch schon in der ein oder anderen Gemeindegruppe.



tet und weltweit über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg gemeinsam gefeiert. Immer bereitet eine Gruppe aus einem anderen Land den Gottesdienst vor, in diesem Jahr haben Frauen aus Taiwan die Vorbereitung unter dem deutschen Titel „Glaube bewegt“ übernommen. Die Kollekte kommt Projekten für Frauen zugute.

Unsere Gemeinde gestaltet dann den ökumenischen Gottesdienst vor Ort mit dem bewährten Team aus den sieben Gemeinden Rühle, Versen, St. Maria zum Frieden, Propstei, Bethlehem, Gustav-Adolf und unserer Gemeinde mit.

Also fühlen Sie sich eingeladen und merken den Termin schon einmal vor, genauere Informationen erhalten Sie dann kurz vor dem Termin z. B. durch Plakate und Abkündigungen.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie am 3. März 2023 zu treffen.

Anita Beermann



Neustart Kinder-Gottesdienst



Viel zu lange hat uns die Coronapandemie dazu gezwungen, auf Kirche mit Kindern zu verzichten. Am zweiten Sonntag im September war es dann soweit: Mit einem Familiengottesdienst haben wir den Startschuss für den Neubeginn der Kindergottesdienste gegeben. Begleitet mit Gitarre und Gesang von Ali Jakobs und gestaltet von Pastor Friedrich Knoop haben wir einen unkonventionellen Gottesdienst für alle Generationen gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es reichlich Gelegenheit für Spiel und Spaß auf dem Vorplatz und den Rasenflächen des Gemeinde-

zentrums. Ein Team um Christine Greskamp-Bruns und Ulrike Schreiber hatte zahlreiche Stationen vorbereitet, an denen Groß und Klein Kraft und Geschicklichkeit messen konnten. Beim Seilspringen, Torwandschießen, Dosenwerfen, Tauziehen, Kinderschminken und vielen anderen Angeboten war für jeden etwas dabei. Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer für die Gestaltung dieses gelungenen Nachmittags!

Hagen Gundlach-van Dühren



Kindergottesdienste finden wieder regelmäßig statt

Nachdem am 11. September der Startschuss für den Neubeginn der Kindergottesdienste in unserer Gemeinde fiel, hat sich die Kinderkirche wieder fest im Gemeindekalendarium etabliert. An jedem ersten Sonntag des Monats wird zeitgleich zum regulären Gottesdienst auch ein Kindergottesdienst angeboten.

Nach einem etwas verhaltenen Beginn im Oktober durften wir am 6. November schon wieder 8 Jungen und Mädchen zum Singen, Spielen und Basteln begrüßen.

Das Kindergottesdienstteam engagiert sich sehr, um diese erfreuliche Entwicklung fortzusetzen.



KIRCHE MIT KINDERN



Einladung zum Kindergottesdienst

Jeden 1. Sonntag im Monat

Jeweils um 10:30 Uhr

(zeitgleich zum Gottesdienst)

4. Dezember

5. Februar

(im Januar fällt der KiGoDi leider aus)

Wir freuen uns auf Euch!

Gottesdienst Zwischen Tee & Tatort am 11. Dezember

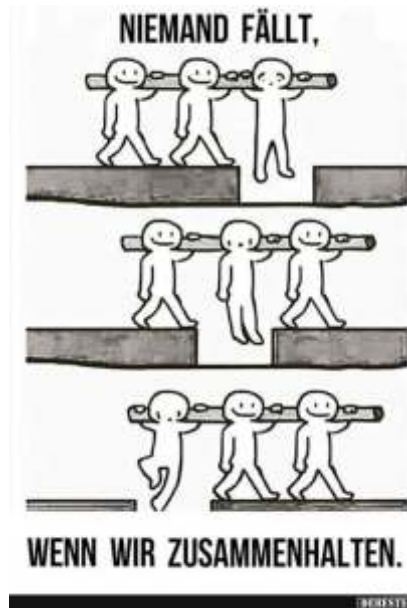
Am 3. Advent ab 17 Uhr feiern wir den schon zur Tradition gewordenen Gottesdienst "Zwischen Tee & Tatort". Das Motto ist *Gemeinschaft erleben*.

Lukas Speckmann wird uns an diesen Nachmittag am Klavier begleiten. Besinnung, zur Ruhe kommen, den Advent genießen und Gemeinschaft erleben, das kommt häufig zu kurz in der Vorweihnachtszeit. Dem möchten wir entgegentreten.

Bei Glühwein, Punsch, Waffeln und der wohlthuenden Wärme eines Feuerkorbes, werden wir den Abend stimmungsvoll ausklingen lassen.

Bitte fühlen Sie sich angesprochen, Sie sind eingeladen, diese wohlthuende Stunde mit uns gemeinsam zu erleben.

Es freut sich auf Sie das Vorbereitungsteam (Werner, Christine, Beate und Fiedy)



Erntedank mit Schüler:innen der Marienschule

Zum Erntedankfest konnten wir über 130 Schüler:innen der Marienschule bei uns begrüßen. An drei Vormittagen waren die verschiedenen Klassen der Jahrgänge 1 und 2 bei uns zu Gast. Es hat Spaß gemacht sich mit ihnen über das Thema Dankbarkeit auszutauschen und über „Erntedank“ nachzudenken. Bei einem kleinen Getränk und gestärkt durch ein paar Apfelstücke, haben wir gemeinsam Erntedankbilder gebastelt. Wir freuen uns auf das nächste Treffen und auf den gemeinsamen Gottesdienst im Advent.



Juleica-Ausbildung in der Schweiz!

Vom 4. bis 13.12.2023 bieten wir eine Juleica-Ausbildungsfreizeit in der Schweiz an. Wenn ihr Lust habt und vielleicht in einer Kirchengemeinde oder einem Sportverein, Kinder- oder Jugendfreizeiten begleiten oder eine Jugendgruppe leiten möchtet, dann benötigt ihr oft eine sog. Juleica. Ihr müsst mindestens 16 Jahre sein oder in absehbarer Zeit werden, damit ihr an dieser Juleica-Ausbildungsfreizeit teilnehmen könnt.

Im Rahmen dieser Woche werden wir elementare pädagogische „Unterrichtseinheiten“ mit euch erarbeiten. Ihr werdet juristische, organisatorische und praktische Einblicke erhalten und vieles mehr gemeinsam erleben. Mit der Teilnahme erwerbt ihr die Grundlagen für die sogenannte *Juleica*. Warum Schweiz? Wir möchten euch diese Grundlagen in der Schweiz vermitteln, weil wir (Pastor Dieter Bouws aus Uelsen und Pastor Friedrich Knoop aus Meppen) in den vergangenen Jahren mit dieser Form sehr gute Erfahrungen gemacht haben. Die konzentrierte Zeit, die gemeinsamen Erlebnisse, der mögliche Austausch, das Erleben von Nähe und das Wahrnehmen der eigenen Stärken, sind wichtige aber lange nicht alle Punkte, die „neben“ den notwendigen Unterrichtseinheiten wichtig sind und

die wir dort besonders erlebt haben. Die Mörlialp ist ein schöner und naturnaher Ort, der alle unsere Sinne anspricht. Er liegt in der Nähe der Stadt Luzern, mitten in der Zentralschweiz auf ca. 1300 m. Die beeindruckende Landschaft liegt mitten in den Alpen. Dort bieten sich viele Möglichkeiten für eine praktische Vertiefung des Erlernten. Die gute Ausstattung des Berghauses ist ideal für eine solche Ausbildungsfreizeit. Wir freuen uns auf euch! Meldet euch einfach bei Pastor Knoop, Am Stadtforst 38, Meppen an. Telefonnummer 05931-16170 Handy 015756199421 Mail: friedrichknoop@freenet.de

Die Kosten für die Freizeit betragen 130,- €. Darin sind enthalten: Bus-transfer, Unterbringung im Berghaus, Verpflegung, Unterrichtsmaterial, Unternehmungen vor Ort.



	Datum	Zeit	Prediger	Bemerkung	Kollekte
Dezember	04.12.22	10:30	Beate Pophanken	Gottesdienst	Helping Hands Lathen
	11.12.22	17:00	Team	Gottesdienst zwischen Tee & Tatort	Telefonseelsorge
	18.12.22	10:30	P. Veltmann	Gottesdienst	Aktion Sühnezeichen
	24.12.22	16:00	PiE. Bückmann	Gottesdienst am Heiligen Abend	Brot für die Welt
	25.12.22	10:30	PiE. Speckmann	Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag	Brot für die Welt
	26.12.22	10:30	P. Knoop	Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag	Brot für die Welt
	31.12.22	17:00	P. em. Mengel	Gottesdienst zum Altjahresabend	Brot für die Welt
Januar	01.01.23	17:00	P. Rebers	ökumenischer Gottesdienst zum Neujahrstag in der Gustav-Adolf-Gemeinde	
	08.01.23	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Diakonie Deutschland-Evangelischer Bundesverband
	15.01.23	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Katastrophenhilfe
	22.01.23	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Diakonie im Synodalverband
	29.01.23	10:30	P. em. Mengel	Gottesdienst	Bibelverbreitung in der Welt Weltbibelhilfe
	05.02.23	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Jugendarbeit im Synodalverband
	12.02.23	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Schwarzes Kreuz
Februar	19.02.23	10:30	PiE. Bückmann	Gottesdienst	Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde
	26.02.23	10:30	P. Knoop	Gottesdienst	Hoffnung für Osteuropa

Evangelischer Krankenhausgottesdienst (Andachten Emmauskapelle)
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat um 10:45 Uhr (luth.)

Quelle: Gemeindebrief.de



Kindergottesdienst
immer am ersten Sonntag des Monats:
4. Dezember
Januar (fällt aus)
5. Februar



Quelle: Ev. Kirche

KIRCHE MIT KINDERN

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir die Namen der Geburtstags-„Kinder“ in dieser Internetversion unseres Gemeindegrußes leider nicht veröffentlichen. Nicht weniger herzlich gratulieren wir allen Gemeindegliedern, die in diesem Zeitraum ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen Gottes reichen Segen!

Folgende Gemeindeglieder sind zugezogen:

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir die Namen der neu zugezogenen Gemeindeglieder in dieser Internetversion unseres Gemeindegrußes leider nicht veröffentlichen. Natürlich heißen wir Sie alle trotzdem herzlich willkommen.

Wir begrüßen Sie herzlich und freuen uns auf Sie!

Taufen

Franziska Karlapp wurde am 18. August von Pastor Knoop getauft.

„Die Liebe hört niemals auf“.

nach 1. Korinther 13,8a

Jonathan Karlapp wurde am ebenfalls 18. August von Pastor Knoop getauft.

„Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen!“.

nach 1. Korinther 16,14

Noah Henry Karlapp wurde ebenfalls am 18. August von Pastor Knoop getauft.

„Was bleibt sind Glaube, Hoffnung, Liebe - diese drei“.

nach 1. Korinther 13,13

Jule Hölscher wurde am 18. September von Pastor Knoop getauft

„Ich habe dir doch gesagt, dass du stark und mutig sein sollst! Fürchte dich nicht und schreke vor nichts zurück! Denn der Herr dein Gott ist mit dir, bei allem was du unternimmst!“.

nach Joshua 1,9

Unter Gottes Wort wurden beigesetzt

Inge Höfer, geb. Lemke verstorben im Alter von 86 Jahren am 26. August

Renate Schulte, geb. Gehrke verstorben im Alter von 74 Jahren am 14. September in Meppen

Johannes Wester, verstorben im Alter von 67 Jahren am 4. Oktober in Meppen

Helga Minklei, geb. Lucke, verstorben im Alter von 85 Jahren am 21. Oktober in Haselünne

Spenden-Übergabe an die Gefangenenbetreuung

In unserer Gemeinde gab es vor Jahren eine aktive Gruppe, die regelmäßig Gefangene in der Justizvollzugsanstalt besucht hat. Für diese Besuche wurden auch Kollekten durchgeführt.

Da diese Gruppe nicht mehr besteht und auch in absehbarer Zeit keine neue Gruppe „Gefangenenbetreuung“ geplant ist, wurde das angesammelte Geld für die Gefangenenbetreuung an die „Hoogsteder Gruppe e.V.“ übergeben. Das Geld ist zweckgebunden und darf nur für Gefangenenbetreuung eingesetzt werden.

Die Hoogsteder Gruppe e.V. besucht seit fast 50 Jahren Gefangene in der JVA Lingen, Groß-Hesepe. Sie besteht z.Zt. aus 18 Personen verschiedener Altersgruppen. Sie kommen aus verschiedenen evangelischen Gemeinden des Emslandes und der Grafschaft Bentheim.

Die Gesprächsthemen sind weit gestreut. Es geht im wahrsten Sinne des Wortes um „Gott und die Welt“. An den wöchentlichen Gesprächsabenden in den fünf Häusern nehmen regelmäßig 40 bis 60 Gefangene teil.

Für viele Gefangene ist der Abend der einzige Kontakt nach „draußen“. Über die Straftaten wird nur auf Wunsch der Gefangenen selbst gesprochen, in den meisten Fällen sind sie nicht bekannt. Das Geld wird für Kaffee/Kuchen, Weihnachtsgeschenke etc. eingesetzt.

Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit in der Hoogsteder Gruppe e.V. haben, oder sich näher informieren wollen, wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden:

Hoogsteder Gruppe e.V.
Hermann Ensink (1. Vorsitzender)
Birkenstr. 16, 49846 Hoogstede
Tel. 05944 414
Mail: Hermann.ensink@gmail.com
IBAN: DE61 28069926 2400 8273 11

Am 22. August erfolgte die Übergabe in unserem Gemeindezentrum. Wir freuen uns, dass wir das Geld in so gute Hände geben konnten und wünschen der Hoogsteder Gruppe e.V. auch weiterhin Gottes Segen für ihre engagierte Arbeit.



Ökumenischer Gottesdienst am Reformationstag

Zum ersten Mal nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnte am diesjährigen Reformationstag wieder ein gemeinsamer Gottesdienst der Esterfelder Kirchengemeinden gefeiert werden. Diesmal hatte unsere Gemeinde die Gastgeberrolle übernommen. In guter ökumenischer Tradition waren auch Gäste der katholischen Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden sowie der evangelisch-lutherischen Betlehemgemeinde in unser Gemeindezentrum gekommen. Zusammen mit Pater Benny und Pastor Achim Heldt und am Klavier

begleitet durch Lukas Speckmann gestaltete Pastor Friedrich Knoop den Gottesdienst. In seiner Predigt rief er dazu auf, den Christlichen Glauben offen zu bekennen und in den Alltag zu tragen.

Das sonnige Wetter lud zum anschließenden Verweilen im Freien ein und so nahmen die Christen der verschiedenen Gemeinden im Anschluss an den Gottesdienst die Gelegenheit wahr, beim Kirchenkaffee auf dem Vorplatz des Gemeindezentrums miteinander ins Gespräch zu kommen.



GENESIS 21,6

Sara aber sagte:
Gott ließ mich lachen. «

Monatsspruch FEBRUAR 2023

Gemeindefreizeit auf Borkum 2022

Ich bin die Steffi und dazu verdonnert, einen Reisebericht über unsere Gemeindefreizeit zu schreiben – weil ich das angeblich immer so schön mache! Wie kann man bei so einem Kompliment nein sagen?! - Nun denn... Die Reise war lange und gut geplant, wir können froh sein, dass wir noch mitfahren konnten, denn sie war schnell ausgebucht. Unser Pastor Fiedy hat alles ganz hervorragend geplant und durchgeführt und hat sich um alles und jeden rührend gekümmert. Ihm gilt unser herzlicher Dank!



Wir konnten schon am Sonntag beim Gottesdienst unser Gepäck abgeben, Fiedy hat es dann am Montag in den Bus geladen, wir mussten nur noch einsteigen und uns zur Fähre nach Emden kutschieren lassen. Am Anleger auf Borkum stand schon das kunterbunte Inselbähnchen. Wir waren gewarnt worden vor den hohen Stufen beim Einsteigen, aber inzwischen haben sie einen knallgelben Waggon mit Rampe eingesetzt und so hatten

auch wir Rollatorfahrer keine Probleme.

Unser Quartier im Zentrum lag direkt am Neuen Leuchtturm (von 1879 – der alte war durch ein Feuer zerstört worden). Die ev.-reformierte Freizeitstätte „Haus Blinkfüer“ besteht aus drei nahe beieinander liegenden Häusern. Unsere Gruppe hatte die Villa Gerhards für sich allein, mit hübschen Zimmern und Aufenthaltsräumen, wo man sich abends traf und klönen (oder auch fernsehen) konnte, nachdem wir im Haus Blinkfüer kulinarisch verpflegt worden waren.

Die erste Nacht habe ich lange am offenen Fenster unseres Zimmers im dritten Stock gegessen. Wir hatten nämlich einen traumhaften klaren Sternenhimmel und rechts vom Fenster stand der Leuchtturm und ließ seine Strahlen über Borkum hinaus in die weite Ferne schweifen.



Nach dem Frühstück am Dienstag hatte unser Pastor eine Andacht vorbereitet, musikalisch begleitet von Beate Pophanken. Danach war Freizeit nach

Belieben. Nach dem Mittagessen haben wir eine Kutschfahrt mit zwei Kutschen über die Insel gemacht. Unsere fröhliche Kutscherin informierte uns ausführlich über das



Inselleben und ihre braven Pferde. So erfuhren wir zum Beispiel, warum die Dünen so üppig mit Heckenrosen (noch blühend, aber schon mit roten Hagebutten) bepflanzt sind. Die verzweigten Wurzeln verhindern, dass der Wind den Sand verweht. Unterwegs gab es eine Unterbrechung in einem Bauernkaffeegarten. Der dort servierte riesige Windbeutel mit viel Sahne und Kirschen war nicht zu schaffen – es hätte am Abend eines Verdauungsschnäpschens bedurft, den gab es aber nicht im „Blinkfüer“.

Eine Andacht hatten wir am Mittwoch auch, nach einem kurzen Spaziergang vorbei an der Wal-Knochenstrasse (!)

erreichten wir die besonders hübsche reformierte Kirche Borkums – es war etwas für's Herz!

An diesem letzten Tag hatten wir noch viel Zeit zum Bummeln, Mitbringsel einkaufen oder Wandern am Nordstrand. Manche radelten auf der Insel herum. Und am Abend trafen wir uns in dem hübschen Aufenthaltsraum wieder. Beate hatte wieder ihre Gitarre dabei und wir haben gesungen, manche schön, andere nur laut, aber gern. Von „In der Stille angekommen“ über „Dat du mien Leevsten büst“ bis „Weine nicht, wenn der Regen fällt – dam, dam“ war alles dabei. Es gab auch Wein, Bier und Wasser!

Verabschiedet haben wir uns am Morgen beim fürsorglichen Küchenpersonal mit dem Friedenslied „Hevenu Shalom Alechem - wir wünschen Frieden für die Welt“! Nötig haben wir es so sehr!

Die Rückfahrt, jetzt mit etwas Wehmut erfüllt, verlief wie am Montag die Hinfahrt. Petrus hat es gut gemeint, der Wind ließ uns die Hitze ertragen und hat auch die Seelen freigepustet!

Zu danken haben wir den vielen Christen, die aufmerksam auf uns Alten, Klapprigen und Tüddeligen aufgepasst und uns geholfen haben. Es war eine schöne Reise! Danke Euch und danke Gott!

Herzlichst Eure Otto und Steffi Wupper

Umgestaltung der Außenanlagen – ein chronologischer Überblick

- 17.02.2022: In der KUG-Sitzung wird eine Arbeitsgruppe – *Planung der Umgestaltung der Außenanlagen* – gebildet.
- 28.02.2022: Erstes Treffen der Arbeitsgruppe.
- 04.03.2022: Ortstermin der Arbeitsgruppe mit Herrn Jürgen Zwoch – ehemaliger Landespfleger – zur Klärung des Umfanges der Umgestaltung.
- 17.03.2022: Herr Zwoch stellt ein Leistungsverzeichnis für die Umgestaltung der Außenanlagen in der KUG vor. Drei GaLa-Bau Betriebe werden für Ortstermine ausgewählt.
- 09.04.2022: Die drei GaLa-Bau Betriebe besichtigen die Außenanlagen und sagen zu, ein Angebot für die Umgestaltung abzugeben.
- 19.05.2022: Herr Zwoch stellt die drei eingegangenen Angebote der GaLa-Bau Betriebe in der KUG-Sitzung vor. Die KUG fasst den einstimmigen Beschluss die Firma Suntrup/Gruber mit der Umgestaltung zu beauftragen.
- 20.05.2022: Die benötigten Komponenten (Parkbänke, Abfallsammler, Fahrradständer usw.) werden bestellt.
- Okt. 2022: Die Komponenten treffen trotz Lieferschwierigkeiten nach und nach in Meppen ein.
- 06.11.2022: Herr Zwoch stellt der Gemeinde nach dem Gottesdienst die geplanten Umgestaltungen vor.
- 11.11.2022: Treffen mit Herrn Gruber, Herrn Zwoch, dem Vorarbeiter der Firma Suntrup/Gruber und Kirchenratsmitglied W. Bruns zur Klärung letzter Details vor dem Baubeginn.
- 14.11.2022: Es ist soweit – der Betrieb Suntrup/ Gruber beginnt mit den Arbeiten am Gemeindezentrum. Wir freuen uns auf die neue Gestaltung der Außenanlagen und sind ganz gespannt.



Unser altes Klavier hat eine neue Heimat

Vor einem Jahr hat sich unsere Gemeinde ein neues (gebrauchtes) Klavier gegönnt. Es hat seitdem mehrfach im Gottesdienst, bei Chorproben und einem Chor-Wochenende seine Qualität unter Beweis gestellt. Das alte schwarze Eterna-Klavier wurde damals vom Händler in Zahlung genommen und abtransportiert; es war eigentlich nicht zu erwarten, dass die Gemeinde davon noch einmal etwas hören würde...

Falsch gedacht: Klavierbaumeister Gernot Gottschling entschied sich damals dagegen, das alte Klavier fachgerecht instanzzusetzen - es hätte den Zeitwert des Instruments übertroffen. Wer also nimmt ein kleines, nach 30 Jahren im Gemeindedienst in Ehren ergrautes Klavier?

Jutta Kasberg! Die katholische Theologin ist Seelsorgerin der Christophorus-Klinik für Forensische Psychiatrie der Alexianer in Münster-Amelsbüren. Im Hochsicherheitstrakt werden 54 strafällig gewordene Patienten behandelt, bei denen das Gericht eine Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus angeordnet hat. Für die Kapelle der Klinik suchte Jutta Kasberg ein Klavier, das dort allen zur Verfügung steht und deshalb nicht besonders empfindlich sein darf. Da kam unser „Oldie“ wiegerufen.

Der Klavierbaumeister gab das Instru-

ment zum Einkaufspreis ohne Aufschlag weiter und lieferte es, kurz durchgesehen und frisch gestimmt, in die Klinikkapelle. Dort steht es nun und wird dankbar angenommen, wie Jutta Kasberg berichtet: „Es gab lange Jahre kaum musikalische Begleitung unserer Gottesdienste. Nun ist das Klavier regelmäßig im Einsatz.“

Das Instrument erklingt zum Gottesdienst, manchmal arbeitet ein Musiktherapeut damit, Mitarbeiter setzen sich gelegentlich daran - und auch ein Patient, der sich autodidaktisch ein wenig Klavierspiel beigebracht hat, greift ab und zu in die Tasten. Musik sei für die intelligenzgeminderten Patienten ein wichtiges Medium, „es berührt sie wirklich sehr“, betont Jutta Kasberg. „Das Klavier wird sehr geschätzt.“

Gut zu wissen, dass unser altes Instrument auch heute noch einen guten Zweck erfüllt!

Lukas Speckmann



www.klasmann-deilmann.com

www.evb-meppen.de
Emsländische Volksbank eG
wir machen den Weg frei

Sparkasse Emsland

www.wermes.de
Gerd Wermes GmbH
Immobilienvermittlung & Objektbewertung
05932 - 4234

Inh. Lena Lajiq e.K.
Industriestraße 32
49716 Meppen
Tel. 05931 – 6517
www.bestattungen-efken.de

Besuchen Sie uns auch bei

Industriestr. 34
49716 Meppen
www.stein-design-ekkel.de

- Grabsteine
- Fliesenverlegung
- Steinmetzarbeiten
- Badsanierung
- Mauerwerksanierung
- Terrassen
- Restaurierung
- Außenstufen

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pastor Friedrich Knoop
Telefon: 05931 16170,
Mobil: 0157 5619 9421 oder
Mail: friedrichknoop@freenet.de

So erreichen Sie uns:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Meppen-Schöninghsdorf
Am Stadtforst 40
49716 Meppen
meppen.reformiert.de

Pastor:
Friedrich Knoop

☎ 05931 16170 oder 01575 6199421
@ friedrichknoop@freenet.de

Gemeindebüro:
Dita Janzen

neue Öffnungszeiten:
Fr. 9 - 12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung
☎ 0 59 31 1 30 73
☎ 0 59 31 88 23 34
@ meppen@reformiert.de

Kirchenrat: Carmen Skowasch (Vorsitzende)
☎
@ kirchenrat.meppen@reformiert.de

Bankverbindung z. B. für das Ortskirchgeld
Kontoinhaber: Ev.-ref. KG Meppen-Schöninghsdorf
IBAN: DE28 2665 0001 0044 0028 71
BIC: NOLADE21EMS

Hilfen

Telefonseelsorge: ☎ 0800-1110111
Kinder- u. Jugendtelefon: ☎ 0800-1110333
Beratung u. Hilfen für Kinder, Jugendliche u. Eltern: ☎ (0 59 31) 4 40
Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche, Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung Meppen: ☎ (0 59 31) 1 20 50
Beratungsstellen bei Gewalt und sexuellem Missbrauch gegen Kinder und Jugendliche Deutscher Kinderschutzbund e.V. Meppen: ☎ (0 59 31) 87 65 80
Frauen- und Kinderschutzhäuser (Sozialdienst Kath. Frauen e. V. Meppen): ☎ (0 59 31) 77 37 (rund um die Uhr)
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung: ☎ (0 59 31) 9 81 50
Behandlungsstellen für Suchtkranke und Drogenabhängige: ☎ (0 59 31) 9 81 50

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal pro Jahr
Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Meppen-Schöninghsdorf
Redaktion:
Frank Beerens, Claudia van Dühren, Hagen Gundlach van Dühren, Werner Fleischhauer, Ralf Hömmeke, Roman Möller
gemeindegruss-meppen@reformiert.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
Auflage: 1.200 Exemplare
Die nächste Ausgabe erscheint am 1.12.2022
Bildnachweis: Gemeindebrief, alle Bilder und Fotos ohne Quellenangabe sind privater Herkunft

Hier kommen Sie mit Ihrem Smartphone direkt auf unsere Internetseite:
meppen.reformiert.de





TERMINE

Unsere Gruppen

Besuchsdienstkreis: nach Absprache
Bibelkreis: Pastor Friedrich Knoop, 13.12., 16.1. und 20.2. jeweils 19:30 - 20:30 Uhr
Frauentreff: *
Frühstück für Leib und Seele: Pastor Friedrich Knoop,
8.12., 12.1., und 9.2., jeweils 9-10:30 Uhr
Geburtstagskaffee : 2023*
Kirchencafé und Bücherbörse: jeden Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst
Kochkurs für Männer: H.-G.Maus-Trauden: 20.12., 17.1. und 21.2.,
jeweils 19-22 Uhr
Seniorentreff: Predigerin i. E. Annegret Bückmann und Pastor Friedrich Knoop,
26.1. und 23.2., jeweils 15-16:30 Uhr,
Trauerbegleitung: A. Suiver: Termine nach Vereinbarung Tel: 0170 4697853,
Email: angelika.suiver@reformiert.de

Besondere Termine

Kindergottesdienst: 4.12 und 5.2., jeweils um 10.30 Uhr zeitgleich zum
Gottesdienst
Gottesdienste an den Feiertagen finden Sie auf Seite 3
Lebendiger Adventskalender 30.11., 8.12., 14. und 20.12. s. Seite 4
Trauercafé: jeden 2. Samstag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr im Café
Koppelschleuse

Die mit * gekennzeichneten Termine stehen noch nicht fest: Bitte informieren Sie
sich am Aushang im Foyer oder in den Abkündigungen über Termine und Orte.
Selbstverständlich können Sie die jeweiligen Leiter der Gruppen und Kreise und
auch jedes Mitglied des Kirchenrates persönlich ansprechen